Hanse- und Universitätsstadt Rostock
Bürgerschaft

Niederschrift

Sitzung des Bau- und Planungsausschusses

Sitzungstermin:	Dienstag, 15.01.2019
Sitzungsbeginn:	17:00 Uhr
Sitzungsende:	18:45 Uhr
Raum, Ort:	Beratungsraum E 31 (Kantine), Holbeinplatz 14, 18069 Rostock

Sitzungsteilnehmer:

Anwesende Mitglieder		
Vorsitz		
Frank Giesen	CDU	
reguläre Mitglieder		
Erhard Sauter	SPD	
Regine Lück	DIE LINKE.	
Kristin Schröder	DIE LINKE.	
Martin Lau	CDU	
Sabine Krüger	BÜNDNIS 90/ DIE GRÜNEN	
Rainer Penzlin	Rostocker Bund/ Graue/ Aufbruch 09	
Stellvertreter		
Irina Beyer-Kártina	DIE LINKE.	Vertretung für: Herrn Helge Bothur
Anke Knitter	SPD	Vertretung für: Herrn Herrmann, Dirk
Torsten Schulz	UFR	Vertretung für: Herrn Jan Hendrik Hammer
Verwaltung		
Andreas Adler	Kataster-, Vermessungs- und Liegenschaftsamt	
Ines Gründel	Bauamt	
Marion Heimhardt	Bauamt	
Holger Matthäus	Senator für Bau und Umwelt	
Ralph Müller	Amt für Stadtentwicklung,Stadtplanung u. Wirtschaft	
Heiko Tiburtius	Amt für Verkehrsanlagen	
Katrin Winkler	Bauamt	
Kerry Zander	Koordinatorin Klimaschutz	
beteiligte Ortsbeiräte		
Kurt Massenthe	UFR	
Gäste		
5 Einwohner		

Nissen	Architekt
Christian Schmoll	General Manager, Tamsen Maritim
Katrin Zimmer	NNN

Tagesordnung:

Öffentlicher Teil

1 Eröffnung der Sitzung, Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Einladung, der Anwesenheit und der Beschlussfähigkeit

2 Änderung der Tagesordnung

3 Genehmigung der Niederschrift der Sitzung vom 11.12.2018

4 Anträge

4.1 Dr. Steffen Wandschneider-Kastell (für die Fraktion der SPD)
Wohnungsverkäufe der WIRO künftig ausschließlich an Mieter/innen
Vorlage: 2018/AN/4107

4.2 Wohnungsverkäufe der WIRO künftig ausschließlich an Mieter/innen
Vorlage: 2018/AN/4107-01 (SN)

4.3 Eva-Maria Kröger (für die Fraktion DIE LINKE.)
Wohnungsverkäufe der WIRO künftig ausschließlich an Mieter/innen
Vorlage: 2018/AN/4107-03 (ÄA)

4.4 Dr. Steffen Wandschneider-Kastell (für die Fraktion der SPD)
Wohnungsverkäufe der WIRO künftig ausschließlich an Mieter/innen
Vorlage: 2018/AN/4107-04 (ÄA)

4.5 Uwe Flachsmeyer (für die Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN)
Wohnungsverkäufe der WIRO künftig ausschließlich an Mieter/innen
Vorlage: 2018/AN/4107-05 (ÄA)

4.6 Dr. Steffen Wandschneider-Kastell (für die Fraktion der SPD)
Schutz von Kleingartenanlagen während Erstellung des Zukunftsplans
Vorlage: 2018/AN/4129

4.7 Schutz von Kleingartenanlagen während Erstellung des Zukunftsplans
Vorlage: 2018/AN/4129-01 (SN)

4.8 Dr. Steffen Wandschneider-Kastell (für die Fraktion der SPD)
Dauerhafter Erhalt der Anzahl der Kleingärten in der Hanse- und Universitätsstadt Rostock
Vorlage: 2018/AN/4130

4.9 Dauerhafter Erhalt der Anzahl der Kleingärten in der Hanse- und Universitätsstadt Rostock
Vorlage: 2018/AN/4130-02 (SN)

4.10 Dr. Sybille Bachmann (Fraktion Rostocker Bund/Graue/Aufbruch 09)
Einbindung des Kleingartenverbandes in Landschafts-, Freiraum-, Flächennutzungs- und BUGA-Planungen
Vorlage: 2019/AN/4300

4.11 Vorsitzende der Fraktionen von CDU, DIE LINKE., Bündnis 90/Die Grünen, Rostocker Bund/Graue/Aufbruch 09, UFR
Abschaffung der Straßenausbaubeiträge in der Hanse- und Universitätsstadt Rostock
Vorlage: 2018/AN/4271

4.12 Abschaffung der Straßenausbaubeiträge in der Hanse- und Universitätsstadt Rostock
Vorlage: 2018/AN/4271-01 (SN)

4.13 Vorsitzende der Fraktionen von CDU, DIE LINKE., Bündnis 90/Die Grünen, Rostocker Bund/Graue/Aufbruch 09, UFR
Abschaffung der Straßenausbaubeiträge in der Hanse- und Universitätsstadt Rostock
Vorlage: 2018/AN/4271-02 (ÄA)

4.14 Daniel Peters (für die CDU-Fraktion)
Einführung einer elektronischen Bauakte
Vorlage: 2019/AN/4342

4.15 Frank Giesen (für den Bau- und Planungsausschuss)
Einführung einer elektronischen Bauakte
Vorlage: 2019/AN/4342-01 (ÄA)

5 Beschlussvorlagen

5.1 Beschlussvorlagen - Empfehlungen an die Bürgerschaft

5.1.1 Aufnahme des Stadtteils Rostock Lichtenhagen in die Städtebauförderung des Bundes und des Landes beginnend mit dem Programmjahr 2019 und Abgrenzung des dafür erforderlichen Fördergebiets (siehe "Grenzen Fördergebiet Lichtenhagen")
Vorlage: 2018/BV/4203

5.1.2 Bebauungsplan Nr. 14.GE.130 "Petersdorfer Straße"
Entwurfs- und Auslegungsbeschluss
Vorlage: 2018/BV/4227

5.1.3 Neubesetzung eines Mitglieds im Planungs- und Gestaltungsbeirat
Vorlage: 2018/BV/4285

5.1.4 Bündnis für Wohnen in der Hanse- und Universitätsstadt Rostock
Vorlage: 2018/BV/4286

5.2 Beschlussvorlagen - Empfehlungen an den Oberbürgermeister

5.2.1 Einvernehmen der Gemeinde nach § 36 BauGB für das Bauvorhaben (Bauantrag): Neubau Lagerhalle, B-Plan Nr. 15.W.99_1, Rostock, Maritimstr. 1, Az.: 01987-18
Vorlage: 2018/BV/4153

5.2.2 Einvernehmen der Gemeinde nach § 36 BauGB für das Bauvorhaben (Voranfrage): "Neubau von zwei Mehrfamilienhäusern mit insgesamt 50 Wohneinheiten und einer Tiefgarage mit 119 Stellplätzen sowie 101 oberirdischen Stellplätzen" Rostock, Hohe Düne, Az.: 02875-18
Vorlage: 2018/BV/4255

5.2.3 Einvernehmen der Gemeinde nach § 36 BauGB für das Bauvorhaben (Bauantrag): "Behördenzentrum Rostock", Rostock, Blücherstr. 1, 2, 3; Az.: 02677-18
Vorlage: 2018/BV/4262

6 Informationsvorlagen

6.1 Information zum Beschluss der Bürgerschaft Nr. 2018/AN/3786 zum öffentlichen Parken auf Parkflächen von Supermarktketten - Ergänzung zur Informationsvorlage 2018/IV/4052
Vorlage: 2018/IV/4295

7 Verschiedenes

7.1 Anfragen der Mitglieder der Ausschüsse und Informationen der Verwaltung

7.1.1 Bebauung am Gehlsdorfer Nordufer
Hr. Schmoll, GF Tamsen Maritim GmbH, erläutert Bauvorhaben Logistikhalle

7.1.2 Bebauung an der Jägerbäk

Protokoll:

Öffentlicher Teil

TOP 1 Eröffnung der Sitzung, Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Einladung, der Anwesenheit und der Beschlussfähigkeit

Herr Giesen eröffnet die Sitzung und stellt die ordnungsgemäße Ladung fest. Mit 9 Mitgliedern ist der Ausschuss beschlussfähig.

TOP 2 Änderung der Tagesordnung

Die Tagesordnung wird einstimmig angenommen.

TOP 3 Genehmigung der Niederschrift der Sitzung vom 11.12.2018

Die Niederschrift der Sitzung vom 11.12.2018 wird einstimmig angenommen.

Durch Herrn Giesen erfolgt die Information über eine zusätzliche Sitzung des Ausschusses am 19.02.2019.

Frau Knitter nimmt ab 17:05 Uhr an der Sitzung teil.

TOP 4 Anträge

**TOP 4.1 Dr. Steffen Wandschneider-Kastell (für die Fraktion der SPD)
Wohnungsverkäufe der WIRO künftig ausschließlich an Mieter/innen
Vorlage: 2018/AN/4107**

Herr Giesen erläutert, dass nach einer Entscheidung des BGH die von der Wiro bereits seit geraumer Zeit verwendeten Regelungen zum Schutz der Mieter in Kaufverträgen sogenannte drittschützende Wirkung haben. Somit sind Eigenbedarfskündigungen und Weiterverkauf der Wohnungen nicht zulässig.

Antrag ersetzt durch Änderungsantrag 2018/AN/4107-05 (ÄA)

Beschluss:
Der Oberbürgermeister wird beauftragt als Gesellschaftervertreter der WIRO Wohnen in Rostock GmbH gegenüber der Geschäftsführung anzuweisen, dass Wohnungsverkäufe der WIRO künftig ausschließlich als Mieter/innenprivatisierung (Verkauf an selbst nutzende Mieter/innen) zulässig sind. Darüber hinaus ist in geeigneten Fällen der Rückerwerb von Wohnungen in teilweise privatisierten Wohneigentumsanlagen zu prüfen.

TOP 4.2 Wohnungsverkäufe der WIRO künftig ausschließlich an Mieter/innen
Vorlage: 2018/AN/4107-01 (SN)

zur Kenntnis genommen

TOP 4.3 Eva-Maria Kröger (für die Fraktion DIE LINKE.)
Wohnungsverkäufe der WIRO künftig ausschließlich an Mieter/innen
Vorlage: 2018/AN/4107-03 (ÄA)

Änderungsantrag ersetzt durch Änderungsantrag 2018/AN/4107-05 (ÄA)

Beschluss:
Der Beschlusstext wird folgendermaßen geändert:

Nach „ (Verkauf an selbst nutzende Mieter/innen)“ wird ergänzt:

„und Genossenschaften“

gez. Eva-Maria Kröger
Fraktionsvorsitzende

TOP 4.4 Dr. Steffen Wandschneider-Kastell (für die Fraktion der SPD)
Wohnungsverkäufe der WIRO künftig ausschließlich an Mieter/innen
Vorlage: 2018/AN/4107-04 (ÄA)

Änderungsantrag ersetzt durch Änderungsantrag 2018/AN/4107-05 (ÄA)
Beschluss:

...ausschließlich als Mieter/innenprivatisierung (Verkauf an selbst nutzende Mieter/innen) **sowie deren Angehörige nach § 20 Abs. 5 VwVfG** zulässig sind.

TOP 4.5 Uwe Flachsmeyer (für die Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN)
Wohnungsverkäufe der WIRO künftig ausschließlich an Mieter/innen
Vorlage: 2018/AN/4107-05 (ÄA)

Dieser Änderungsantrag ersetzt den Hauptantrag und alle anderen Änderungsanträge.

Beschluss:

Der Beschlussvorschlag wird wie folgt ersetzt:

Der Oberbürgermeister wird beauftragt als Gesellschaftervertreter der WIRO Wohnen in Rostock GmbH gegenüber der Geschäftsführung anzuweisen, dass

1. Wohnungsverkäufe nur im Ausnahmefall erfolgen sollen,
2. Wohnungsverkäufe der WIRO vorrangig an Mieter bzw. deren Angehörige nach § 20 Abs. 5 VwVerfG erfolgen sollen. Diesen ist bei einem Verkauf

zuerst ein Wohnungskauf anzubieten,

3. bei einem Verkauf von Wohnungen an sonstige Dritte folgende Kriterien zu berücksichtigen sind:

- den Mietern und ihren Angehörigen ist ein Vorkaufsrecht einzuräumen,
- Sicherung eines erhöhten Mieterschutzes durch Aufnahme einer Klausel in den Kaufvertrag bezüglich des Verzichts auf Eigenbedarf und Kündigung wegen mangelnder wirtschaftlicher Verwertung.
- Vorrangiger Verkauf an Genossenschaften.
- Sonstige Erwerber dürfen maximal drei Wohnungen pro Jahr von der WIRO erwerben.

Abweichungen von diesen Regelungen kann der Gesellschaftervertreter, nach vorheriger Zustimmung durch den Hauptausschuss, seine Zustimmung erteilen.

Abstimmung:

Dafür:	7
Dagegen:	1
Enthaltungen:	2

Abstimmungsergebnis:

Angenommen	X
Abgelehnt	

TOP 4.6 Dr. Steffen Wandschneider-Kastell (für die Fraktion der SPD)
Schutz von Kleingartenanlagen während Erstellung des Zukunftsplans
Vorlage: 2018/AN/4129

Die Abstimmung der Anträge 4.6 bis 4.10 werden aufgrund der Entscheidung der Bürgerschaft (Sitzung am 05.12.2018) vertagt, bis das Kleingartenentwicklungskonzept "Grüne Welle - Stadtgarten Rostock" vorliegt.

TOP 4.7 Schutz von Kleingartenanlagen während Erstellung des Zukunftsplans
Vorlage: 2018/AN/4129-01 (SN)

TOP 4.8 Dr. Steffen Wandschneider-Kastell (für die Fraktion der SPD)
Dauerhafter Erhalt der Anzahl der Kleingärten in der Hanse- und Universitätsstadt Rostock
Vorlage: 2018/AN/4130

TOP 4.9 Dauerhafter Erhalt der Anzahl der Kleingärten in der Hanse- und Universitätsstadt Rostock
Vorlage: 2018/AN/4130-02 (SN)

TOP 4.10 Dr. Sybille Bachmann (Fraktion Rostocker Bund/Graue/Aufbruch 09)
Einbindung des Kleingartenverbandes in Landschafts-, Freiraum-, Flächennutzungs- und BUGA-Planungen
Vorlage: 2019/AN/4300

TOP 4.11 Vorsitzende der Fraktionen von CDU, DIE LINKE., Bündnis 90/Die Grünen, Rostocker Bund/Graue/Aufbruch 09, UFR
Abschaffung der Straßenausbaubeiträge in der Hanse- und Universitätsstadt Rostock
Vorlage: 2018/AN/4271

vertagt in die Sitzung am 26.03.2019

TOP 4.12 Abschaffung der Straßenausbaubeiträge in der Hanse- und Universitätsstadt Rostock
Vorlage: 2018/AN/4271-01 (SN)

vertagt in die Sitzung am 26.03.2019

TOP 4.13 Vorsitzende der Fraktionen von CDU, DIE LINKE., Bündnis 90/Die Grünen, Rostocker Bund/Graue/Aufbruch 09, UFR
Abschaffung der Straßenausbaubeiträge in der Hanse- und Universitätsstadt Rostock
Vorlage: 2018/AN/4271-02 (ÄA)

vertagt in die Sitzung am 26.03.2019

TOP 4.14 Daniel Peters (für die CDU-Fraktion)
Einführung einer elektronischen Bauakte
Vorlage: 2019/AN/4342

Frau Gründel erläutert den Mitgliedern die sich ergebenden Rahmenbedingungen für die Verwaltung. So wurde bezogen auf die Digitalisierung der Verwaltungsarbeit ein Prioritätenplan aufgestellt, in dem die "Massengeschäfte" wie Steuerangelegenheiten, Bußgelder, Fahrerlaubnisse und ähnliches als die Prozesse festgelegt, die als erste untersucht werden, um die E-Akte einzuführen. Als zuständiges Amt wird das Hauptamt dazu eine Stellungnahme vorbereiten.
Frau Gründel informiert weiterhin, dass das Land M-V sich im bundesweiten e government-Austausch dazu bereit erklärt hat, das Thema elektronische Bauakte zu untersuchen. Dazu soll eine Projektgruppe gebildet werden, in der die Hanse- und Universitätsstadt Rostock mitwirken wird.
In der anschließenden Diskussion kommen die Mitglieder zu dem Ergebnis, dass das anvisierte Jahr 2025 für die Einführung der elektronischen Bauakte ein nicht zu akzeptierender Zeitrahmen ist und formulieren aus diesem Grund den Änderungsantrag 2019/AN/4342-01 (ÄA).

Beschluss:

Der Oberbürgermeister wird beauftragt, schnellst möglich die elektronische Bauakte in der Stadtverwaltung zur effektiveren und schnelleren Bearbeitung von Baugenehmigungs-verfahren einzuführen.
Ferner wird der Oberbürgermeister beauftragt, sich für entsprechende Regelungen beim zuständigen Ministerium im Sinne einer schnellen digitalen Umsetzung stark zu machen.

Die Bürgerschaft ist bis zur April-Sitzung über den aktuellen Sachstand zu unterrichten.

Abstimmung: **Abstimmungsergebnis:**

Dafür:	10
Dagegen:	-
Enthaltungen:	-

Angenommen	X
Abgelehnt	

TOP 4.15 Frank Giesen (für den Bau- und Planungsausschuss)
Einführung einer elektronischen Bauakte
Vorlage: 2019/AN/4342-01 (ÄA)

Beschluss:
Der Antrag wird wie folgt ersetzt:

Der Oberbürgermeister wird beauftragt, schnellst möglich, d. h. deutlich vor dem Jahr 2025 die elektronische Bauakte in der Stadtverwaltung zur effektiveren und schnelleren Bearbeitung von Baugenehmigungsverfahren einzuführen.

Ferner wird der Oberbürgermeister beauftragt, sich für entsprechende Regelungen beim zuständigen Ministerium im Sinne einer schnellen digitalen Umsetzung stark zu machen.

Die Bürgerschaft ist halbjährlich über den Sachstand zu informieren.

Abstimmung: **Abstimmungsergebnis:**

Dafür:	10
Dagegen:	-
Enthaltungen:	-

Angenommen	X
Abgelehnt	

TOP 5 Beschlussvorlagen

TOP 5.1 Beschlussvorlagen - Empfehlungen an die Bürgerschaft

TOP 5.1.1 Aufnahme des Stadtteils Rostock Lichtenhagen in die Städtebauförderung des Bundes und des Landes beginnend mit dem Programmjahr 2019 und Abgrenzung des dafür erforderlichen Fördergebiets (siehe "Grenzen Fördergebiet Lichtenhagen")
Vorlage: 2018/BV/4203

Die Mitglieder befürworten diese Beschlussvorlage, da finanzielle Zuwendungen in diesem Stadtbereich dringend notwendig sind.

Beschluss:

Für den Stadtteil Rostock Lichtenhagen sind, beginnend ab dem Programmjahr 2019, Anträge auf Gewährung von Finanzhilfen für städtebauliche Sanierungs- und Entwicklungsmaßnahmen nach dem Baugesetzbuch zu stellen. Die Grenzen des Fördergebiets Lichtenhagen werden entsprechend der Anlage „Grenzen Fördergebiet Lichtenhagen“ festgelegt.

Abstimmung: **Abstimmungsergebnis:**

Dafür:	10
Dagegen:	-
Enthaltungen:	-

Angenommen	X
Abgelehnt	

TOP 5.1.2 Bebauungsplan Nr. 14.GE.130 "Petersdorfer Straße"
Entwurfs- und Auslegungsbeschluss
Vorlage: 2018/BV/4227

Herr Müller erläutert anhand einer Planzeichnung die Beschlussvorlage. Dieser B-Plan wurde aufgrund der schlechten Entwicklung des Gewerbegebietes aufgestellt.
Frau Knitter kritisiert den zu langen Aufstellungsprozess und erklärt, dass schon Investoren deswegen in den Landkreis abgewandert sind.

Beschluss:

1. Der Entwurf des Bebauungsplans Nr. 14.GE.130 für das Gewerbegebiet „An der Petersdorfer Straße“, begrenzt

2. im Norden: durch den Hainbuchenring und die Petersdorfer Straße,
im Osten: durch die Petersdorfer Straße,
im Süden: durch die Toitenwinkler Allee, die Tankstelle und den vorhandenen Erdwall,
im Westen: durch unbebaute Flächen ca. 200 m westlich des Fuß-weges von der Toitenwinkler Allee zum ehemaligen S-Bahnhaltepunkt
bestehend aus der Planzeichnung (Teil A) und dem Text (Teil B) (Anlage 1) und der Entwurf der Begründung dazu (Anlage 2) werden in der vorliegenden Fassung gebilligt und sind gemäß § 3 Abs. 2 BauGB öffentlich auszulegen.

3. Von den Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange, deren Aufgabenbereich durch den Bebauungsplan Nr. 14.GE.130 berührt werden kann, sind gemäß § 4 Abs. 2 BauGB die Stellungnahmen einzuholen. Sie sind von der öffentlichen Auslegung zu unterrichten.

Abstimmung: **Abstimmungsergebnis:**

Dafür:	10
Dagegen:	-
Enthaltungen:	-

Angenommen	X
Abgelehnt	

TOP 5.1.3 Neubesetzung eines Mitglieds im Planungs- und Gestaltungsbeirat
Vorlage: 2018/BV/4285

Beschluss:

Die Bürgerschaft beschließt die Bestellung von Herrn V.-Prof. James Miller Stevens (Stadtplaner) als Mitglied des Planungs- und Gestaltungsbeirates.
Seine Amtszeit beginnt mit der 27. Sitzung im März 2019.

Abstimmung: **Abstimmungsergebnis:**

Dafür:	10
Dagegen:	-
Enthaltungen:	-

Angenommen	X
Abgelehnt	

TOP 5.1.4 Bündnis für Wohnen in der Hanse- und Universitätsstadt Rostock
Vorlage: 2018/BV/4286

Frau Gründel erläutert die Beschlussvorlage und beantwortet anschließend Fragen der Mitglieder.
So kritisiert Herr Penzlin zum Beispiel, dass unter den Bündnispartnern keine Sozial- und Wohlfahrtsverbände sind. Auch der Begriff "betreute Wohnanlagen" wurde nicht in die Vereinbarung aufgenommen.
Herr Giesen merkt an, dass Änderungen jetzt nicht mehr möglich sind, da die Abstimmung mit allen Bündnispartnern ja schon erfolgt ist.
Eine Fortschreibung ist aber durchaus vorstellbar, so Frau Gründel. Die Fraktionen und Ausschüsse werden wie bisher eingebunden.

Beschluss:

Der Oberbürgermeister wird beauftragt, die beiliegende Vereinbarung zum Bündnis für Wohnen in der Hanse- und Universitätsstadt abzuschließen.

Abstimmung: **Abstimmungsergebnis:**

Dafür:	10
Dagegen:	-
Enthaltungen:	-

Angenommen	X
Abgelehnt	

TOP 5.2 Beschlussvorlagen - Empfehlungen an den Oberbürgermeister

TOP 5.2.1 Einvernehmen der Gemeinde nach § 36 BauGB für das Bauvorhaben (Bauantrag): Neubau Lagerhalle, B-Plan Nr. 15.W.99_1, Rostock, Maritimstr. 1, Az.: 01987-18
Vorlage: 2018/BV/4153

Frau Heimhardt erläutert das Bauvorhaben und beantwortet Fragen der Mitglieder u.a. auch zu den beiden beantragten Abweichungen
- Überschreitung des Höchstmaßes der Gebäudeoberkante und
- Überschreitung der Baugrenze.

Herr Schmoll erhält Rederecht und erläutert den Mitgliedern u.a. die produktionstechnischen Gründe für die Befreiungen. So werden z.B. in dem 70 m langen Gebäude mit seinen 1700 m² Nutzfläche Werkzeuge für Windenergieanlagen bearbeitet und für den Transport vorbereitet. Der Transport erfolgt dann über das Wasser. ~~Ferner nimmt er Stellung zu Fragen der Lärm- und Geruchsbelästigung, der Dämmung und äußeren Gestaltung der Halle.~~

Der Ortsbeirat hat dem Vorhaben zugestimmt.

Folgende redaktionelle Änderung wurde in der Sitzung am 19.02.2019 einstimmig beschlossen:
Ferner nimmt er Stellung zu Fragen der Lärm- und Geruchsbelästigung sowie der Dämmung. Er sagt eine farbliche Gestaltung der Außenfassade zu.

Beschluss:

Das Einvernehmen der Gemeinde für das Bauvorhaben (Bauantrag): Neubau Lagerhalle, B-Plan Nr. 15.W.99_1, Rostock, Maritimstr. 1, Az.: 01987-18, wird erteilt.

Abstimmung:

Dafür:	10
Dagegen:	-
Enthaltungen:	-

Abstimmungsergebnis:

Angenommen	X
Abgelehnt	

TOP 5.2.2 Einvernehmen der Gemeinde nach § 36 BauGB für das Bauvorhaben (Voranfrage): "Neubau von zwei Mehrfamilienhäusern mit insgesamt 50 Wohneinheiten und einer Tiefgarage mit 119 Stellplätzen sowie 101 oberirdischen Stellplätzen" Rostock, Hohe Düne, Az.: 02875-18
Vorlage: 2018/BV/4255

Frau Heimhardt stellt das Bauvorhaben vor und beantwortet Fragen zu den Parkplätzen. Der zuständige Ortsbeirat tagt am 16.01.2018.

Beschluss:

Das Einvernehmen der Gemeinde für das Bauvorhaben (Voranfrage): „Neubau von zwei Mehrfamilienhäusern mit insgesamt 50 Wohneinheiten und einer Tiefgarage mit 119 Stellplätzen sowie 101 oberirdischen Stellplätzen“ Rostock, Hohe Düne, Az.: 02875-18 wird erteilt.

Abstimmung:

Dafür:	10
Dagegen:	-
Enthaltungen:	-

Abstimmungsergebnis:

Angenommen	X
Abgelehnt	

TOP 5.2.3 Einvernehmen der Gemeinde nach § 36 BauGB für das Bauvorhaben (Bauantrag): "Behördenzentrum Rostock", Rostock, Blücherstr. 1, 2, 3; Az.: 02677-18
Vorlage: 2018/BV/4262

Frau Heimhardt stellt das Bauvorhaben vor und beantwortet Fragen der Mitglieder. Der zuständige Ortsbeirat tagt am 16.01.2019.
Beschluss:

Das Einvernehmen der Gemeinde für das Bauvorhaben (Bauantrag): „Behördenzentrum Rostock“, Rostock, Blücherstr. 1, 2, 3; Az.: 02677-18 wird erteilt.

Abstimmung: **Abstimmungsergebnis:**

Dafür:	10
Dagegen:	-
Enthaltungen:	-

Angenommen	X
Abgelehnt	

TOP 6 Informationsvorlagen

TOP 6.1 Information zum Beschluss der Bürgerschaft Nr. 2018/AN/3786 zum öffentlichen Parken auf Parkflächen von Supermarktketten - Ergänzung zur Informationsvorlage 2018/IV/4052
Vorlage: 2018/IV/4295

Herr Tiburtius gibt einen kurzen Sachstandsbericht zu den bisher gemachten Gesprächen mit den Supermarktketten und deren Ergebnisse. Zusammenfassend berichtet er, dass das Ergebnis der Umfrage sehr ernüchternd ist und die Hürden für das öffentliche Parken nach Betriebsschluss durch die Eigentümer so hoch gelegt werden, dass die Stadt momentan nicht in der Lage ist, diese zu erfüllen.

TOP 7 Verschiedenes

TOP 7.1 Anfragen der Mitglieder der Ausschüsse und Informationen der Verwaltung

TOP 7.1.1 Bebauung am Gehlsdorfer Nordufer
Hr. Schmoll, GF Tamsen Maritim GmbH, erläutert Bauvorhaben Logistikhalle

siehe TOP 5.2.1

TOP 7.1.2 Bebauung an der Jägerbäk

Frau Knitter und Herr Lau verlassen die Sitzung um 18:30 Uhr.

Herr Müller erläutert den Mitgliedern, dass die geplante Änderung des B-Planes (Umwandlung Mischgebiet in Wohngebiet) nicht umsetzbar ist und begründet dieses. Auch ist dieses nicht mehr notwendig, da der Eigentümer jetzt eine mischgebietskonforme Nutzung realisieren wird. Herr Müller informiert, dass die Verwaltung einen entsprechenden Beschluss mit Begründung einreichen wird, um den Auftrag der Änderung des B-Planes wieder aufzuheben. Die Mitglieder des Bau- und Planungsausschusses stellen dafür ihr positives Votum in Aussicht.

Frank Giesen Andrea Pust